



N i e d e r s c h r i f t

19. Wahlperiode

Innen- und Rechtsausschuss

(5. Sitzung)

Finanzausschuss

(2. Sitzung)

am Mittwoch, dem 28. Juni 2017,
im Anschluss an die Nachmittagssitzung des Plenums,
im Sitzungszimmer 122 des Landtags

Anwesende Abgeordnete des Innen- und Rechtsausschusses

Abg. Barbara Ostmeier (CDU) Vorsitzende
Abg. Dr. Axel Bernstein (CDU)
Abg. Claus Christian Claussen (CDU)
Abg. Petra Nicolaisen (CDU)
Abg. Dr. Kai Dolgner (SPD)
Abg. Kathrin Wagner-Bockey (SPD)
Abg. Stefan Weber (SPD)
Abg. Burkhard Peters (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abg. Kay Richert (FDP)
Abg. Claus Schaffer (AfD)
Abg. Lars Harms (SSW)

Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses

Thomas Rother (SPD) Vorsitzender
Tim Brockmann (CDU)
Tobias Koch (CDU)
Volker Nielsen (CDU)
Ole-Christopher Plambeck (CDU)
Birgit Herdejürgen (SPD)
Beate Raudies (SPD)
Lasse Petersdotter (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Annabell Krämer (FDP)
Jörg Nobis (AfD)
Lars Harms (SSW)

Weitere Abgeordnete

Bernd Heinemann (SPD)
Özlem Ünsal (SPD)
Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. a) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes	4
Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP sowie der Abgeordneten des SSW Drucksache 19/17	
b) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Entschädigung von Abgeordneten	
Gesetzentwurf der Fraktion der AfD Drucksache 19/18	
(überwiesen am 28. Juni 2017 an den Innen- und Rechtsausschuss und den Finanzausschuss)	
2. Aufteilung der in der 19. Wahlperiode zu veranschlagenden Fraktionsmittel (Einzelplan 01, Kapitel 01 01, Maßnahmegruppe 05)	5
Umdruck 19/7	
3. Verschiedenes	6

Die Vorsitzende des federführenden Innen- und Rechtsausschusses, Abg. Ostmeier, eröffnet die gemeinsame Sitzung um 17:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

a) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes

Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP sowie der Abgeordneten des SSW
[Drucksache 19/17](#)

b) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Entschädigung von Abgeordneten

Gesetzentwurf der Fraktion der AfD
[Drucksache 19/18](#)

(überwiesen am 28. Juni 2017 an den **Innen- und Rechtsausschuss** und den Finanzausschuss)

Herr Dopp, Vizepräsident des Landesrechnungshofs, stellt fest, dass die Annahme des Gesetzentwurfs [Drucksache 19/17](#) zu jährlichen Mehrkosten von knapp 4 Millionen € führe. Auf eine Frage von ihm zur Regelung zur Abrechnung der Kosten für Flüge (§ 14 Absatz 1) erläutert Abg. Herdejürgen, bei gemeinsamen Reisen eines Ausschusses mit Mitgliedern oder Beauftragten der Landesregierung reisten alle Reisenden nach dem geltenden Reisekostenrecht in der gleichen Klasse.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimme der AfD, den Gesetzentwurf [Drucksache 19/17](#) unverändert anzunehmen. Mit dem gleichen Stimmenverhältnis empfiehlt er, den Gesetzentwurf [Drucksache 19/18](#) abzulehnen.

Der federführende Innen- und Rechtsausschuss empfiehlt dem Landtag mit dem gleichen Stimmenverhältnis, den Gesetzentwurf [Drucksache 19/17](#) anzunehmen und den Gesetzentwurf [Drucksache 19/18](#) abzulehnen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Aufteilung der in der 19. Wahlperiode zu veranschlagenden Fraktionsmittel
(Einzelplan 01, Kapitel 01 01, Maßnahmegruppe 05)**

[Umdruck 19/7](#)

Der Innen- und Rechtsausschuss nimmt [Umdruck 19/7](#) einstimmig zur Kenntnis.

Auf eine Frage von Abg. Nobis teilt Abg. Herdejürgen mit, die grundsätzliche Aufteilung der Fraktionsmittel in Grundbeträge, Oppositionszuschlag und Beträge pro MdL habe man beibehalten, die Staffelung und die einzelnen Beträge hätten sich gegenüber der vorangegangenen Wahlperiode verändert. Die Erhöhung der Fraktionsmittel sei begründet, weil die Fraktionen zusätzliches Personal bräuchten, um die gestiegenen Anforderungen zu bewältigen.

Der Finanzausschuss beschließt mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW bei Enthaltung der AfD die Aufteilung der in der 19. Wahlperiode zu veranschlagenden Fraktionsmittel, [Umdruck 19/7](#).

Zu Punkt 3 der Tagesordnung, **Verschiedenes**, liegt nichts vor.

Die Vorsitzende des Innen- und Rechtsausschusses, Abg. Ostmeier, schließt die gemeinsame Ausschusssitzung um 17:40 Uhr.

gez. Barbara Ostmeier
Vorsitzende des Innen- und
Rechtsausschusses

gez. Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer